

[4905.] **Saldo-Ueberträge**
werden von uns nicht gestattet;
 da, wo dies dennoch nicht beachtet wird, sehen wir uns veranlaßt, unsere Geschäftsverbindung einzustellen. Wir glauben umsomehr Anspruch auf volle Zahlung zur Ostermesse zu haben, als auch wir diejenigen Firmen, welche remittirt haben, rein saldiren.
 Würzburg, 8. April 1856.
Stabel'sche Buch- u. Kunsthdg.

[4906.] **Notiz für säumige Zahler!**
 Vom 15. Mai an liefere ich nur an solche Handlungen aus, die in bevorstehender Ostermesse ihren Verbindlichkeiten vollständig nachkommen. — Ueberträge kann in keiner Weise gestatten.
 Schwelm, den 4. April 1856.
W. Scherz.

[4907.] **Verlags-Offerte.**
 Den Herren Verlagsbuchhändlern empfehle ich zum Verlage unter durchaus mäßigen Bedingungen:
 1) **Die Handels-Schule**
 oder
 die Lehre von den Gesamtwissenschaften des Handels.
 Für Handels-Institute bearbeitet.
 2) Die Buchführung für Handwerker, mit gleichzeitigem Bezug auf ein Ladengeschäft, nebst Correspondenz ic. ca. 5—6 Bogen.
S. Löwinsky,
 Lehrer der kaufm. Wissenschaft. u. Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften in Potsdam.

[4908.] Um schleunige Einsendung von **Antiquarischen Katalogen** in einfacher Anzahl ersucht
 Berlin, 10. April 1856.
Gebauer'sche Buchhandlung.

[4909.] **Zur gefälligen Beachtung!**
 Am heutigen Tage ging unsere Zahlungsliste nebst sämtlichen specificirten Rechnungs-Abschlüssen u. Disponenden-Verzeichnissen, bei welchen alle uns bis zur Stunde bekannt gewordenen Wünsche und Dispositionen der Herren Verleger gewissenhafte Berücksichtigung fanden, an unseren Herrn Commissionär nach Leipzig ab.
 Wir hoffen durch diese, für eine so entfernte Handlung wohl ungewöhnlich frühe Erledigung des gesammten Abrechnungsgeschäftes auf das wünschenswerthe Ziel eines möglichst glatten und präcisen Geschäftsganges unsererseits wesentlich hingewirkt zu haben.
 St. Petersburg, den 24. März 1856.
 5. April
Jul. Gillis & Co.

[4910.] **M. Krause,**
 Binngießmeister in Leipzig,
 Peterstraße 41. und Neumarkt 8.
 empfiehlt sein neues Stablfament von Notenplatten in Zinn, zu sehr billigen Preisen.

[4911.] **Bekanntmachung.**
 Auch in dieser Ostermesse wird Herr Jgn. Jackowiz in Leipzig die Messgeschäfte für uns zu besorgen die Güte haben. Wir bitten also, die für uns bestimmten Gelder an denselben zu zahlen, wie auch wir durch ihn ohne jeden Uebertrag vollständig saldiren werden.
 Nach der Messe werden wir ohne Ausnahme alle diejenigen Handlungen, welche mit dem uns schuldigen Saldo im Rückstand geblieben sind, von unserer Auslieferungsliste streichen.
 München, L. D.-N. 1856.
Jos. Lindauer'sche Buchhandlung.

[4912.] Die Firma **Beck & Fränkel**
 ist seit 1854 in Stuttgart und in Sigmaaringen erloschen.
 Meinen Verlag (früher Beck & Fränkel, vorher Koeslund), worüber ich J.-N. 1854 einen Katalog versandte, bitte ich nur unter meiner Adresse zu verlangen, da Bestellszettel, an Beck & Fränkel oder an A. Detinger gerichtet, mir stets verspätet zukommen, und dadurch Verzögerung der Expedition veranlaßt wird.
 Stuttgart, 15. März 1856.
H. W. Beck.

[4913.] **Gef. zu beachten.**
 Bei Inseraten im Frankfurter Journal, das in unserm Wirkungskreise viel gelesen wird, bitten wir unsere Firma stets mit zu nennen.
Ch. W. Kreidel'sche Buchhandlung
 in Wiesbaden.

[4914.] **Cliché-Offerte,**
 insbesondere für Kalender-Verleger.
 Ich empfehle den Herren Verlegern und Buchdruckern meine Auswahl von circa 6000 Illustrationen, die sich in allen Richtungen verwenden lassen, zur geneigten Benützung. Saubere Clichés lasse ich zu dem billigen Preis von 5 Sgr per Quadrat Zoll ab, und gewähre bei größern Aufträgen noch einen ansehnlichen Disconto.

Da in den meisten Buchhandlungen wenigstens einzelne Theile meiner illustrierten Werke zu finden sind, so können Sie auf diese Weise leicht beurtheilen, wie weit die Illustrationen für Ihre Zwecke sich verwenden lassen. Wo aber dergleichen Bände nicht zur Hand sind, bitte ich aus dem von mir gratis zu beziehenden „Bericht über die illustrierten Bibliotheken aus dem Verlage von Otto Spamer in Leipzig“ diejenigen Bände zu bezeichnen, welche Sie interessieren. Ich bin bereit, dieselben behufs einer Auswahl auf kurze Zeit zur Durchsicht zu überlassen. Ein Cliché-Verzeichnis ist bis dahin nicht hergestellt.
Otto Spamer in Leipzig.

[4915.] **Maculatur**
 in Ballen und Ctn. wird in großen Partien zu kaufen gesucht. Offerten bittet man Markt, 10. Budenreihe Nr. 62 abzugeben.
S. A. Friedrich's Wittwe aus Erfurt.

[4916.] **Moriz Singer in Leipzig,**
Inselstraße Nr. 11,
 empfiehlt den Herren Buchhändlern seine **Lithographie, Steindruckerei u. Präganstalt**
 zur Ausführung von Arbeiten jeder Art, und sind Proben seiner Leistungen während der Dauer der Ausstellung im kleinen Saale der Buchhändler-Börse zur geneigten Ansicht ausgestellt.

[4917.] **Ein Logis für die Ostermesse.**
 Rothes Colleg, III. Etage des Trinitäts-hauses, die Fenster in den Hof der Buchhändlerbörse, Stube und Kammer gross und sonnig, äusserst billig; Anmeldungen nimmt u. Nachweisung gibt an
 Leipzig, 7. April 1856.
F. Whistling.

[4918.] **Messvermuthung.**
 Die Buchhändler-Messe über ist ein freundliches, elegant meublirtes Zimmer zu vermieten und Näheres hierüber Königsstraße 12b. parterre zu erfahren.

Angekommene Fremde.

Name.	Firma.	Wohnung.
H. H. A. Büchting.	Büchting, A., in Nordhausen.	Nicolai kirchhof, 9, beim Rüster Märtgen.
J. A. Credner.	Credner & Kleinbud in Prag.	Hotel de Prusse.
Fr. Schlemmer.	Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.	Beim Commissionär.
Fr. Müller.	Dunder & Humblot in Berlin.	Nicolai kirchhof, 8.
Fr. Frommann.	Frommann, Fr., in Jena.	Johannisgasse, 2/3.
Karl Göpel.	Göpel, Karl, in Stuttgart.	Nicolai str., 1.
Fr. Bennewig. (*)	Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.	Bosenstr., 7.
E. Hofmähler. (*)	Henning's Berl., D., in Greiz.	Stadt Hamburg.
Otto Henning.	Keyser'sche Buchh. in Erfurt.	Beim Commissionär.
H. Thomas.	Rieger'sche Verlagsb. in Stuttgart.	Stadt Dresden.
H. Johannsen.	Sauerländer's Berl. in Karau.	Poststr., 1.
Halbmeyer.	Schalek, J., in Prag.	Stadt London.
J. Schalek.	Schmidt & Spring in Stuttgart.	Universit.-Str., Paulinum.
E. A. Schmidt. (**)	Vandenhöck & Ruprecht in Göttingen.	Poststr., 2.
Ruprecht sen.	Boß & Finke in Wesel.	Stadt Dresden.
Hermann Boß.		

*) Rechnen auch für die Hahn'sche Verlagsb. in Leipzig.
 **) Rechnen auch für Becher's Verlag, Hoffmann'sche Verlagsb. und Kraus & Hoffmann in Stuttgart.